HUG: nouvelle directrice des opérations

Nathalie Lemarchand-Manceau a été désignée au poste de directrice des opérations des Hôpitaux universitaires de Genève (HUG). Elle a pris ses fonctions début janvier. Titulaire d'un diplôme de management en institution de santé de l'Université de Genève et d'une licence en sciences de l'éducation (option formation d'adultes) de l'Université de Lyon, Nathalie Lemarchand-Manceau est également infirmière de formation.

Elle a travaillé pendant quatorze ans aux HUG en tant qu'infirmière spécialisée aux soins intensifs, puis comme infirmière chargée de formation. Elle a ensuite rejoint la clinique Genolier en tant que directrice des Soins, puis le Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) comme adjointe du Directeur des soins. Elle était jusqu'à présent membre de la direction du groupe Hirslanden, ainsi que responsable flux & performance au sein de la clinique La Colline et de la clinique des Grangettes.

La Direction des opérations a pour mission principale de gérer et d'optimiser l'itinéraire des personnes prises en charge au sein des HUG. Elle regroupe l'accueil et la centrale téléphonique, les transports des patients et des patientes, la gestion des flux de malades, la programmation opératoire et le Service social.

Nathalie Lemarchand-Manceau (© HUG)

KSGR: neuer Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin

Dr. Bjarte Rogdo (zVg)

Dr. Bjarte Rogdo wird spätestens per Mitte 2022 neuer Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin des Kantonsspitals Graubünden (KSGR) und tritt somit die Nachfolge von PD Dr. Tom Riedel an. Nach seiner Ausbildung in Norwegen wechselte er 2002 als Assistenzarzt in die Schweiz, zunächst an das Kantonsspital St. Gallen und 2004 an das Ostschweizer Kinderspital. Nach einem Weiterbildungsaufenthalt in Australien und einer Fellowship am Kinderspital Zürich kehrte der Intensivmediziner 2010 als Oberarzt dorthin zurück. Seit 2018 ist er Leiter der Kinderintensivstation und Neonatologie. Unter anderem amtet Dr. Rogdo seit 2017 als Präsident der Interessengemeinschaft für pädiatrische und neonatologische Intensivmedizin (IG-PNI).

LUKS: Pneumologie hat einen neuen Chefarzt

KD Dr. med. Urs Bürgi (© LUKS)

Seit Anfang dieses Jahres ist KD Dr. Urs Bürgi Chefarzt und Leiter der Abteilung Pneumologie am Luzerner Kantonsspital (LUKS). Bürgi folgt auf Dr. med. Andrea Azzola, der nach zweijähriger Tätigkeit am LUKS ins Tessin zurückkehrt. Vor dem Stellenantritt von Azzola hatte Bürgi die Position bereits ad interim innegehabt. Urs Bürgi kam 2017 als Leitender Arzt nach Luzern, nachdem er von 2008 bis 2017 am Universitätsspital Zürich seine Fachausbildung absolviert hatte und anschliessend als Oberarzt Pneumologie tätig gewesen war. 2018 übernahm er die Leitung des Schlaflabors des LUKS Luzern/Montana. Ausserdem ist er als Dozent an der Universität Zürich und der Universität Luzern tätig.

Spital Aarberg: Danny Wey ist neuer Leiter

Danny Wey (© Insel Gruppe)

Zu Beginn des Jahres hat Danny Wey die Leitung des zur Insel Gruppe gehörenden Spitals Aarberg übernommen. Er tritt damit die Nachfolge von Martin Sager an. Wey ist seit 2015 im Spital Aarberg tätig zuerst als Leiter Pflegedienst, später als Fachbereichsleiter Pflege. Zuvor arbeitete der diplomierte Intensivpflegefachmann über viele Jahre in verschiedenen Positionen und Kliniken im Inselspital Bern. Er absolvierte einen MAS Management im Sozial- und Gesundheitsbereich und ist eidgenössisch diplomierter Spitalexperte.

Published under the copyright license "Attribution – Non-Commercial – NoDerivatives 4.0". No commercial reuse without permission. See: http://emh.ch/en/services/permissions.html